

Life at it's only Order

Von tha_Ki

Kapitel 3: Wherever I am - it's better than there

Es schien ihm eine Ewigkeit, bis er Schritte hörte. Sie war bestimmt nicht normal, so leise, wie sie an sein (ihr!) Bett trat - vielleicht machte sie ja Judo oder sowas....

Kyo bemerkte zwar, dass sie jetzt neben dem Bett stand, öffnete die Augen aber nicht.

Auf einmal spürte er eine flüchtige Bewegung an der Wange, die ihm innerlich vor Kribbeln die Haare hochstehen ließ, aber fast im selben Moment legte sich eine Hand auf seine Stirn.

Nun schlug er doch die Augen auf - aber es musste tatsächlich ihre Hand gewesen sein, die über seine Wange gestrichen war.

Jetzt war ihr Blick allerdings weder verärgert noch routiniert wie eben, als sie ihm das Wasser und das Handtuch reichte.

"Hey... wie heisst du eigentlich?", fragte sie leise. Ihre Stimme war nicht die eines japanischen Schulmädchens, sie klang vollkommen anders.

Irgendwie ruhiger, tiefer und mehr nach einer erfahrenen Frau, obwohl er das Mädchenhafte deutlich heraushörte.

"Kyo. Nur Kyo, nichts weiter."

Er wollte nicht mit Nachnahmen angesprochen werden, nicht jetzt;

Kyo drehte ihr den Kopf zu.

"Und du? Warst du nicht die Neue von heute Morgen?"

"Stimmt, ich bin jetzt in deiner Klasse. Ich bin Marina."

Sprechen alle Eurpäerinnen so??

Denn von dort musste sie kommen - oder aus Amerika. Aber irgendwie sah sie nicht nach Amerika aus.

Kyo starrte an die Decke. "Fuck!" murmelte er und drehte sich rum, mit dem Rücken zu ihr.

"Hmm...ich leer den Eimer besser gleich aus. Wenn du pennen willst, bitte, Schlafanzug hast du ja schon an. Ich mache einen Tee, der den Magen beruhigt, falls du Durst hast."

Mit diesen Worten verließ sie das Zimmer.

Der Gelbhaarige hob die Decke hoch. Er hatte tatsächlich einen Schlafanzug an!

Aber zu seiner Erleichterung hatte er noch dieselbe Boxershorts am Leibe - und überall verbunden und so war er auch.

Egal.

Schlafen war jetzt alles, was er wollte...